# Polizeihund stellt 31-jährigen Bergkamener nach versuchten Einbruch in einen Kindergarten

Am Sonntag (03.08.2025) wurde die Polizei Kamen gegen 00.20 Uhr von Passanten über eine verdächtige Person informiert, die über einen Zaun eines Geländes an der Straße „Bollwerk“ gestiegen sei.

Nach Umstellung des Geländes, welches sich als Kindergarten darstellte, wurde eine Person – ein 31-jähriger Deutscher aus Bergkamen – angetroffen.

Nach nochmaliger Ansprache durch die Polizei und die Androhung eines Diensthundeeinsatzes flüchtete der Täter auf ein Nachbargrundstück und versteckte sich in einem Gebüsch. Der Diensthund wurde daraufhin eingesetzt und stellte den 31-Jährigen.

Die Verletzungen durch den Biss wurden durch eine angeforderte Rettungswagenbesatzung behandelt. Der vorläufig Festgenommene wurde anschließend einem Krankenhaus zugeführt.

Nach der ambulanten Behandlung kam er in Polizeigewahrsam.

Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Dortmund wurde der 31-jährige Bergkamener wieder entlassen.

# Ausbildungsstart bei der Sparkasse Bergkamen-Bönen



von links nach rechts, stehend: Ausbildungsleiter Christian Pingel, Jugend- und Auszubildendenvertreter Kamil Kachel, Vorstandsmitglied Jörg Jandzinsky und Vorstandsvorsitzender Tobias Laaß.
von links nach rechts, sitzend: Dimitrij Neumüller, Manoel Vogel, Laura Richter, Aslinur Yalcinkaya und Karina Gottwich. Foto: Sparkasse

Für viele junge Menschen beginnt am 1. August ein neues Kapitel in ihrem Leben: Sie beginnen ihre Berufsausbildung und starten damit in die Arbeitswelt – so auch fünf junge motivierte neue Kolleg:innen bei der Sparkasse Bergkamen-Bönen.

„Die Ausbildung junger Menschen ist uns ein besonderes Anliegen. Wir sind stolz darauf, einen wesentlichen Beitrag zur beruflichen Entwicklung unserer Auszubildenden zu leisten und gleichzeitig die Region als qualifizierter Ausbildungsbetrieb unterstützen zu können“, berichtet der

Vorstandsvorsitzende Tobias Laaß. Insgesamt bildet die Sparkasse nun 13 Auszubildende aus.

Die Auszubildenden der Sparkasse Bergkamen-Bönen durchlaufen ein umfassendes und praxisorientiertes Ausbildungskonzept, das ihnen nicht nur theoretisches Wissen vermittelt, sondern auch praktische Erfahrungen in den verschiedenen Abteilungen der Sparkasse ermöglicht. Ergänzt wird dies durch den blockweisen Besuch der Berufsschule und zielgerichteten Seminaren der Sparkassenakademie.

„Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den neuen Auszubildenden und sind überzeugt, dass sie einen wertvollen Beitrag für unser Haus leisten werden“, erläutert Vorstandsmitglied Jörg Jandzinsky.

Für das kommende Ausbildungsjahr sucht die Sparkasse Bergkamen-Bönen erneut nach neuen Talenten. „Wer sich für das Berufsbild der Bankkauffrau / des Bankkaufmanns interessiert, kann sich bereits heute gerne bei uns bewerben. Wer Spaß am Umgang mit Menschen hat und ein gewisses Gespür für Zahlen mitbringt, für den könnte dies genau die richtige Berufsausbildung sein“, so Ausbildungsleiter Christian Pingel. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung stehen bei der Sparkasse zahlreiche Karriere- und Weiterbildungsmöglichkeiten offen.

Bewerbungen nimmt die Sparkasse Bergkamen-Bönen unter der E-Mail-Adresse personal@spk-bergkamen-boenen.de entgegen.

# Spurensuche: Grand Snail Tour erinnert an den Wohnturm in Bergkamen



Der Wohnturm am 21.04.2014. (Foto: Patrick Opierzynski)

Bei ihrem Stopp in Bergkamen am Donnerstag, den 7. August 2025 widmet sich die Grand Snail Tour dem markanten ehemaligen Wohnturm der Stadt. Zeitzeug*innen, die das einstige City-Hochhaus noch gekannt haben, tauschen in einer offenen Gesprächsrunde ab 18 Uhr ihre Erinnerungen aus. Inspiriert von den Erzählungen soll der zweite von drei Teilen des Filmprojekts *The Valley of the Uncanny Lovers* („Das Tal der unheimlichen Liebenden“) des Filmemachers und Künstlers Driant Zeneli entstehen. Der Film will den alltäglichen Raum in modernistischen Gebäuden der 1970er und 80er Jahre untersuchen. Welche emotionalen Beziehungen stellen die Menschen mit der Architektur und mit ihrer Umwelt her? Der

erste, bereits fertig gestellte Teil *The Leaf*, in einer brutalistischen Hochhaussiedlung in Belgrad gedreht, wird zusammen mit anderen Werken ab 20 Uhr in Anwesenheit des Künstlers gezeigt.

**Datum:** Donnerstag, 7. August 2025

**Uhrzeit:** 17:00 – 21:00 Uhr

**Ort:** Weddinghofen, 59192 Bergkamen

**Beteiligte in Bergkamen**

**Künstlerische Aktion:** Driant Zeneli

**Local Support:** Ehemalige Mieter*innen und -Anwohner*innen des Wohnturms Bergkamen

*Zeitzeugen und Zeitzeuginnen, die möglicherweise dort gewohnt haben oder in einer anderen Beziehung zu dem Gebäude standen und die an dem Gespräch teilnehmen möchten, werden gebeten, sich unter grandsnailtour@urbanekuensteruhr.de oder unter der Telefonnummer 0170 / 371 28 65 zu melden.*

**Programm**

**17 Uhr: Grand Snail Tour vor Ort**

**18 Uhr: Wohnturm Bergkamen – Gemeinsames Erinnern**

Stadtgeschichtsschreibung als *Oral History*: Aktives Erinnern und Erzählen mit ehemaligen Mieter*innen und -Anwohner*innen des Wohnturms Bergkamen

**20 Uhr: *The Valley of the Uncanny Lovers* – Teil 1: *The Leaf*, und weitere Filme. Vorführung in Anwesenheit von Driant Zeneli**

Den ersten Teil seiner filmischen Trilogie drehte Zeneli im Stadtteil Neu-Belgrad in Serbien. Das zweite Kapitel soll sich mit dem Wohnturm Bergkamen beschäftigen, der 1974

fertiggestellt und in den Jahren 2014 bis 2016 abgerissen wurde.

**Driant Zeneli** (*1983 in Shkoder, Albanien) verwebt in seinen Filmen und Videoinstallationen Darstellungen von Macht, Wissenschaft, Mythologie und Märchen mit individuellen Erzählungen. Er präsentiert seine Arbeit in internationalen Ausstellungen wie bei der Manifesta 14 in Prishtina (2022). 2019 gestaltete Zeneli den albanischen Pavillon auf der 58. Biennale in Venedig. Er nahm auch an der Ausstellung *Landscapes of an Ongoing Past* von Urbane Künste Ruhr im Jahr 2024 in Essen teil.

Der **Wohnturm** war bis zu seinem Abriss der unverkennbare Mittelpunkt der Ruhrgebietsstadt **Bergkamen**. Zum markanten Wahrzeichen wurde das 63 Meter hohe Mietshaus dadurch, dass es wie ein Pilz auf einem mehrere Stockwerke hohen, schmaleren Betonsockel stand. Auf 15 Etagen beherbergte das Bauwerk einst 150 Wohnungen, stand jedoch ab November 2000 leer, nachdem die Bauaufsicht das Gebäude für unbewohnbar erklärt hatte. Eine fünf Tonnen schwere Miniatur-Replik des Wohnturms ist Teil der von Julius von Bismarck und Marta Dyachenko realisierten Installation *Neustadt* (2021) für den permanenten Skulpturenpfad Emscherkunstweg in Duisburg.

**Werke aus der Sammlung der Grand Snail Tour**

Einen wesentlichen Bestandteil der Grand Snail Tour bildet ein – sich nach und nach erweiternder – Pool an Arbeiten internationaler Künstler*innen, die individuell vor- und ausgestellt, vor allem jedoch tatsächlich benutzt werden. Wir präsentieren eine Auswahl aus der ständig wachsenden Sammlung, die bisher die folgenden Werke umfasst:

**Cem A.** – *floor pieces and stanchions*

**Havîn Al-Sîndy** – *Worte an den Ohren, an der Haut, an der Zelle*

**Aram Bartholl** – *Missed Connections*

**Jordi Colomer** – *NEW RUHR MAP*

**Kasia Fudakowski** – *Palliative Patterns*

**Lütfiye Güzel** – *Local Blackouts*

**Anna Haifisch**– *Kleine orange Schnecke*

**Nils Norman** – *Tablescapes*

**Sowatorini Landschaft**– *Sonne Art Minigolf*

**Chronik**

Begleitet wird die Grand Snail Tour von Künstler*innen, die Eindrücke in der jeweiligen Stadt sammeln und diese visuell oder literarisch ins Bild setzen. So entsteht allmählich eine vollständige Reisechronik: ein Kaleidoskop an Momentaufnahmen aus den 53 Städten und Gemeinden der Region.

**Chronist in Bergkamen: Jochen Lempert (Fotografie)**

**Die Grand Snail Tour 2024 – 2027**

Die Grand Snail Tour ist ein mobiles Aktions- und Ausstellungsprojekt, das im Verlauf von drei Jahren durch alle 53 Städte und Gemeinden des Ruhrgebiets reist. Das Projekt widmet sich experimentell und innovativ wichtigen Fragen des gesellschaftlichen Zusammenlebens: Wem gehört der öffentliche Raum und wie können wir Orte der Zusammenkunft schaffen oder bestehende Räume aktivieren? Welche Rolle spielt Kunst dabei? Wie kann Kunst zu den Menschen kommen, statt nur geduldig auf sie zu warten? Die Grand Snail Tour möchte vielfältige Eindrücke hinterlassen, gemeinsame Erfahrungen anbieten und zum Mitreisen einladen.

Nächste Station ist am 28. August 2025 **Hamm**.

Die Grand Snail Tour endet voraussichtlich im Oktober 2027 in Herne.

# Neue Bibliotheksausweise mit RFID-Technologie

Die Stadtbibliothek Bergkamen unternimmt einen weiteren Schritt zur Digitalisierung. Ab sofort werden die bisherigen Bibliotheksausweise schrittweise durch neue, chipbasierte RFID-Ausweise ersetzt. Diese Umstellung markiert einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zu einer benutzerfreundlicheren und effizienteren Bibliotheksnutzung.

Die neuen Ausweise sind mit einem kontaktlosen RFID-Chip ausgestattet, der das Ausleihen, Zurückgeben und Verlängern von Medien erheblich vereinfacht. Nutzerinnen und Nutzer profitieren von kürzeren Wartezeiten, einem schnelleren Selbstverbuchungssystem sowie einem insgesamt komfortableren Bibliotheksbesuch.

Alle bestehenden Ausweise behalten ihre Gültigkeit bis zum regulären Ablauf des Ausweises. Der Austausch erfolgt unkompliziert direkt vor Ort in der Bibliothek. Ohne eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr erhalten alle Kundinnen und Kunden ihren neuen Ausweis. Auch Neuanmeldungen erfolgen ab sofort ausschließlich mit dem neuen RFID-Ausweis.

„Mit der Einführung der RFID-Technologie auch bei den Bibliotheksausweisen bringen wir unsere Stadtbibliothek technisch auf den neuesten Stand und schaffen die Voraussetzungen für einen noch attraktiveren Service“, betont Jörg Feierabend, Leiter der Stadtbibliothek Bergkamen. „Die neue Technik bietet nicht nur mehr Komfort, sondern ermöglicht uns künftig auch innovative Services wie eine schnellere Medieninventur oder Selbstverbuchung rund um die Uhr. Mit Hilfe des neuen Ausweises machen wir den ersten Schritt für

die Realisierung der OPEN Library, bei der wir den selbständigen Zugang auch außerhalb der bisherigen Öffnungszeiten realisieren werden.“

So funktioniert der Austausch:

- Kommen Sie zu den gewohnten Öffnungszeiten der Stadtbibliothek
- Bringen Sie Ihren alten Bibliotheksausweis und ein anderes Dokument mit Ihrem Namen und Anschrift mit.
- Begleichen Sie eventuell noch offene Gebühren
- Der neue RFID-Ausweis wird direkt vor Ort ausgestellt.

Da mit dem Austausch des Ausweises auch neue Ausweisnummern vergeben werden, ist nach dem Austausch die Anmeldung zu unseren Online-Services (Onleihe24, Bibliothekskatalog, Online-Datenbanken wie PressReader) erneut nötig. Berücksichtigen Sie bitte, dass dabei eventuelle Vormerklisten oder Merkzettel verloren gehen! Das Passwort wird beim Austausch nicht geändert

Die Stadtbibliothek informiert zusätzlich über Aushänge, ihre Website und Social-Media-Kanäle. Für Rückfragen oder bei besonderen Anliegen steht das Bibliotheksteam gerne persönlich zur Verfügung.

Realisiert wurde der Austausch der Bibliotheksausweise mit Unterstützung der Sparkasse Bergkamen-Bönen.

**Kontakt:**

Stadtbibliothek Bergkamen

Am Stadtmarkt 1

59192 Bergkamen

Tel: 02307 / 983500

Fax: 02307 / 9835020

E-Mail: stadtbibliothek@bergkamen.de

**Öffnungszeiten:**

Montag geschlossen

Dienstag 10 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr

Mittwoch 10 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr

Donnerstag 14 – 18 Uhr

Freitag 10 – 14 Uhr

Samstag 9 – 13 Uhr

---

# Erst Wolken, dann Würstchen – Radtour vom Lauftreff SuS Oberaden



Die ursprünglich für den 20.Juli 2025 geplante Radtour des Laufreffs musste wegen schlechter Wetterprognosen kurzerhand verschoben werden. Am Ersatztermin, dem 27. Juli, zeigte sich der Sommer dann doch von seiner besten Seite – zur Freude der 37 Teilnehmer*innen, die pünktlich am Sportheim in Oberaden in die Pedale traten.

Die rund 35 Kilometer lange Tour führte über Cappenberg bis zum SGV- Wanderheim, wo eine wohlverdiente Pause bei Kaffee, kühlen Getränken und selbstgebackenem Kuchen auf die Gruppe wartete. Die Stimmung unterwegs war bestens – Sonne, Bewegung und gute Gesellschaft machten die Verschiebung schnell vergessen.

Zum Abschluss wurde auf der Wiese vor dem Sportheim gegrillt. Bei Würstchen und netten Gesprächen ließ die Gruppe den gelungenen Tag gemütlich ausklingen. Ein großer Dank geht an

Ralf Kaltenbach und Christina Mahlmann für diese tolle Organisation.

---

# Nur Bergkamen konnte im Kreis die Arbeitslosigkeit abbauen

Im Kreis Unna erhöhte sich der Bestand an gemeldeten Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat um 374 auf 16.729. Im Vergleich zu Juli 2024 stieg die Arbeitslosigkeit um 491 (+3,0 Prozent). Die Arbeitslosenquote erhöhte sich um 0,2 Punkte auf 7,7 Prozent und lag damit ebenfalls um 0,2 Punkte über dem Wert von Juli 2024.

„Im Vergleich zu Juni hat sich die Zahl der arbeitslosen Menschen im Kreis Unna deutlich um über 370 erhöht, hierfür sind sowohl konjunkturelle als auch saisonale Gründe verantwortlich“, beschreibt Agenturchef Thomas Helm die aktuelle Entwicklung. Während es in jedem Jahr in den Sommermonaten einen Anstieg an Arbeitslosen gäbe, kämen in diesem Jahr schwache Wirtschaftsleistung, unsichere Perspektiven und gestiegene Energiekosten hinzu: „Wir gehen daher davon aus, dass dieser Anstieg ein Anzeichen für eine sich eintrübende Entwicklung ist, die uns über die nächsten Monate begleiten wird.“

Der Arbeitsmarktexperte rät zu vorausschauendem Handeln: „Wer befürchtet, sein Arbeitsplatz ist perspektivisch bedroht, sollte keinesfalls bis zum Tag der Kündigung warten, um sich neu zu orientieren. Aus einer laufenden Beschäftigung heraus finden sich neue Stellen bedeutend leichter, auch mit Hilfe der Arbeitsagentur“. Und Helm wird noch einmal deutlicher: „Wer sich schon früher auf Stellensuche begibt, profitiert von

weniger Mitbewerbern, mehr Zeit für die eigene Entscheidung und einer besseren Verhandlungsposition.“

**Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises**
Bergkamen konnte im vergangenen Monat als einzige Kommune des Kreises Unna die Arbeitslosigkeit abbauen (-0,3 Prozent bzw. acht auf 2.349). In den übrigen neun Kommunen stieg sie hingegen an. Davon am geringsten in Selm (+0,6 Prozent bzw. fünf auf 856), gefolgt von Bönen (+0,8 Prozent bzw. sechs auf 756), Lünen (+1,7 Prozent bzw. 81 auf 4.881), Kamen (+1,8 Prozent bzw. 34 auf 1.878), Holzwickede (+3,7 Prozent bzw. 18 auf 506), Unna (+3,7 Prozent bzw. 78 auf 2.183), Schwerte (+4,8 Prozent bzw. 80 auf 1.759), Werne (+5,1 Prozent bzw. 45 auf 933) und Fröndenberg (+5,9 Prozent bzw. 35 auf 628).

---

# Lucie Kleinstäuber und Oliver Schröder: Keine Plattform für Rechtsextreme



Lucie Kleinstäuber und Oliver Schröder.

Wer eine Veranstaltung zur Kommunalwahl mit den Bergkamener Bürgermeister-Knadidaten und -Knadidatinnen plant, braucht bei Lucie Kleinstäuber (Bündnis 90/Die Grünen und Oliver Schröder (DIE LINKE) nicht anzufragen, falls auch eine Vertreterin oder Vertreter der AfD eingeladen worden ist. Das machten sie jetzt in einer gemeisamen Presseerklärung mehr als deutlich. Im Wortlaut schreiben sie:

*„Keine Bühne. Keine Plattform. Kein Raum für Rechtsextreme.*

*Unsere Haltung war immer klar: Antifaschismus ist Grundvoraussetzung jeder demokratischen Gesinnung.*

*Doch zu lange herrschte bei vielen politischen Akteuren – auch in der Kommunalpolitik – Unsicherheit im Umgang mit der AfD, einer in Teilen offen faschistischen Partei. Man berief sich auf unklare Rechtslagen, wich aus, schwieg.*

*Damit ist jetzt Schluss.*

*Das Bundesverwaltungsgericht hat entschieden: Die AfD darf offiziell als rechtsextremer Verdachtsfall beobachtet werden.*

*Rechtskräftig.*

*Wir warten weiterhin auf den Ausgang des Verfahrens, das klären wird, ob diese Partei auch rechtskräftig als gesichert rechtsextremistisch eingestuft wird. Doch auch ohne dieses finale Urteil ist klar:*

*Die Zeit des Wegschauens ist vorbei.*

*Das Urteil muss unmittelbare Konsequenzen haben – auch für den bevorstehenden Kommunalwahlkampf und das Ringen um das höchste Amt unserer Stadt.*

*Politische Formate müssen neu gedacht werden:*

*Keine Bühne, keine Plattform für Rechtsextreme. Keine Gleichstellung mit demokratischen Kräften. Keine gemeinsamen Auftritte.*

*Medien, Veranstalter und lokale Akteure stehen nun in der Verantwortung, die Konsequenzen aus diesem Urteil wenigstens ernsthaft zu diskutieren. Eine inhaltliche wie moralische Neubewertung blieb bislang aus – doch genau die wäre jetzt notwendig.*

*Was wir kritisch festhalten müssen:*

*• Die Partei in Diskussionen „stellen zu wollen“ hat dazu geführt, dass ihre Themen übernommen und normalisiert wurden. Das politische Koordinatensystem hat sich verschoben – deutlich nach rechts.*

*• Wer glaubte, man könne die Partei durch Beteiligung in Formaten kontrollieren oder entlarven, hat in Wahrheit zu ihrer Normalisierung beigetragen – und ihre Reichweite vergrößert.*

*• Aus Angst, die Partei in eine Opfer-Rolle zu drängen, hat man sie nicht nur zum Märtyrer stilisiert, sondern auch ihre Normalisierung – und die ihrer Inhalte – gefördert.*

*Deshalb fragen wir:*

*Wann hat man eigentlich angefangen, Rechtsextremisten höflich zuzuhören, anstatt sich dem entschieden entgegenzustellen?*

*Ja, Demokratie lebt von Pluralität und Meinungsfreiheit. Aber sie lebt auch von Verantwortung – und davon, sich nicht ihren Feinden auszuliefern.*

*Wehrhafte Demokratie heißt: Haltung zeigen, bevor es zu spät ist.*

*Für uns ist klar:*

*Wir wollen keine Rechtsextremen im Rathaus. Punkt.*

*Trotz aller parteipolitischen Unterschiede war unser gemeinsames Ziel im Stadtrat immer das Beste für Bergkamen. Unter dieser Prämisse – und auf Basis unseres antifaschistischen Grundverständnisses – haben wir uns nun gemeinsam entschieden:*

*Wir nehmen an keinem Format teil, an dem diese Partei beteiligt ist. Keine Bühne. Keine Plattform. Keine Normalisierung.“*

---

# Kultur on Tour: Gemeinsame Theaterfahrten zum Theater Münster



Theater Münster. Foto: Thilo Beu

Mit dem Angebot „Kultur on Tour – Gemeinsam ins Theater“ lädt das Kulturreferat der Stadt Bergkamen Kulturinteressierte ein, ausgewählte Aufführungen im Theater Münster gemeinsam zu besuchen. Ein eigens eingesetzter Kulturbus bringt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bequem vom Busbahnhof Bergkamen direkt zum Theater und wieder zurück. In gemeinschaftlicher Atmosphäre erleben Theaterfreunde unbeschwert Inszenierungen aus Schauspiel, Musiktheater, Tanz und Oper – ohne Parkplatzsuche oder organisatorischen Aufwand.

**Geplante Aufführungen in der Saison 2025/2026:**

**Schauspiel – Der Idiot**
**Freitag, 14.11.2025 / 19.30 UHR / Einführung 19.00 UHR**

**Musiktheater – Der Graf von Monte Christo**
**Samstag, 17.01.2026 / 19.30 UHR / Einführung 19.00 UHR**

**Tanz – Die Schwäne**

**Sonntag, 29.03.2026 / 16.00 UHR / Einführung 15.30 UHR**

**Oper – La Traviata**
**Samstag, 21.06.2026 / 18.00 UHR / Einführung 17.30 UHR**

Für Gruppenbesuche im Theater Münster wird ab einer Teilnehmerzahl von 20 Personen ein ermäßigter Eintrittspreis gewährt. Darüber hinaus profitieren Gruppen von reduzierten Kosten für die An- und Abreise per Bus, sofern sich genügend Teilnehmer anmelden. Je nach ausgewählter Vorstellung und Teilnehmerzahl bewegen sich die Gesamtkosten für Theaterkarte und Busfahrt **zwischen 51,00 € und 60,00 € pro Person.**

Die genauen Abfahrtszeiten des Busses werden rechtzeitig vor den jeweiligen Veranstaltungen bekanntgegeben. Teilnehmende müssen lediglich einsteigen – alles Weitere organisiert das Kulturreferat Bergkamen.

**Weitere Auskünfte, Informationen und Anmeldung:**
Kulturreferat der Stadt Bergkamen
Telefon: 02307 / 965-464 oder a.mandok@bergkamen.de

---

# EBB mit neuem Fahrzeug: Stadt Bergkamen verstärkt die Bioabfallkampane




Weder „Black-Pearl“ noch „schwarze Mamba“ sind die Namen des Gefährts, das Bürgermeister Bernd Schäfer jetzt offiziell an den EntsorgungsBetriebBergkamen (EBB) übergab. Auf den trockenen Namen „UN-BK 2324 / DAF XD 340 HS Speedline“ hört das neueste Abfallsammelfahrzeug des EBB, und ist schwerpunktmäßig in der Bioabfallsammlung im Stadtgebiet Bergkamen eingesetzt.

Wie sein Schwesterfahrzeug ist dieser ebenfalls schwarz lackiert und mit den Biologo-Aufklebern der Kampagne „Wir für Bio“ auffällig gestylt. „Mit dieser Gestaltung wollen wir weiter auf eine möglichst fehlwurffreie Bioabfallsammlung aufmerksam machen, da Fremdstoffe diesen als Grundstoff für Humus / Kompost unbrauchbar machen“ stecken nicht nur abfallpolitische Gründe, sondern auch das Thema

Wirtschaftlichkeit hinter dieser Aktion wie EBB-Betriebsleiter Stephan Polplatz betont. „Wenn eine Ladung Bioabfall zu Restmüll umdeklariert wird kostet dies den Betrieb annähernd das Vierfache und schlägt sich dann auch zwangsläufig in den Gebühren nieder“ steht der Bürgermeister voll hinter der Kampagne. Der Preis des neuesten Schmuckstückes im EBB-Fuhrpark liegt bei rund 360.000 EURO.

---

# Krönender Abschluss im Römerpark: Kulturpicknick lädt zum Finale ein

Am Freitag, den 22. August 2025, lädt die Stadt Bergkamen um 18:30 Uhr zur dritten und letzten Ausgabe der diesjährigen Kulturpicknick-Reihe in den Römerpark ein. Das beliebte Open-Air-Format hat sich als fester Bestandteil des städtischen Kultursommers etabliert und verspricht auch in dieser Ausgabe beste Unterhaltung unter freiem Himmel. Auf dem Programm stehen hochkarätige Darbietungen voller Musik, Artistik und Humor – gepaart mit überraschenden Momenten und kreativen Inszenierungen. Die stimmungsvolle Parkkulisse und der freie Eintritt machen das Kulturpicknick zu einem besonderen Erlebnis für kulturinteressierte Bürger und Bürgerinnen aller Altersgruppen.

**Programm am 22.08.2025 / 18:30 Uhr:**

**„Challenge Accepted“– Benno & Max**

Rasante Artistik, intelligente Gags und temporeiche Comedy: Benno & Max verbinden Jonglage, Akrobatik und Humor zu einem innovativen Showformat. Mit ihren preisgekrönten Performances

sind die beiden mehrfach international ausgezeichneten Künstler regelmäßig in TV-Formaten und auf renommierten Bühnen im In- und Ausland zu sehen.

**Tridiculous**

Breakdance, Akrobatik, Musik und Comedy – Tridiculous vereinen spektakuläre Artistik mit Live-Musik, Slapstick und spielerischer Leichtigkeit. Die Berliner Künstlergruppe bringt internationale Bühnenerfahrung und unbändige Energie auf die Bühne – eine Show voller Tempo, Überraschung und multikultureller Kreativität.

**Wichtiger Hinweis:**
**Die Gruppe Tridiculous wird gefördert durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.**

---

# Weitere ehrenamtliche Verstärkung für die BürgerSolarBeratung gesucht

Die Stadt Bergkamen treibt die lokale Energiewende aktiv voran und bindet dabei gezielt ihre Bürgerinnen und Bürger ein. Unterstützt wird sie von ehrenamtlichen BürgerSolarBeraterinnen und -beratern, die vom Verein MetropolSolar online geschult werden.

Am Dienstag, den 5. August 2025, findet von 18:30 bis 21:00 Uhr eine digitale Informationsveranstaltung für alle statt, die sich in Bergkamen als BürgerSolarBerater/in engagieren möchten. Im Anschluss starten ab Samstag, dem 6. September

2025, die vier aufeinanderfolgenden Online-Schulungstermine. Die Stadt Bergkamen übernimmt die Koordination des Projekts und steht den Teilnehmenden unterstützend als Ansprechpartner zur Verfügung.

Bereits die ersten engagierten BürgerSolarBerater/innen entwickeln derzeit nachbarschaftliche Beratungsangebote für Ein- und Zweifamilienhäuser. Technikaffine und interessierte Personen sind herzlich eingeladen, sich dieser Initiative anzuschließen.

Da die Anzahl der Schulungsplätze begrenzt ist, werden Bewerber/innen aus Bergkamen bevorzugt berücksichtigt. Interessierte aus anderen Kommunen können ebenfalls teilnehmen – die spätere Beratung darf jedoch ausschließlich innerhalb des Stadtgebiets Bergkamen erfolgen.

**Ablauf der Infoveranstaltung am Dienstag, 5. August 2025 (online via Zoom):**

- **18:30 Uhr** – Begrüßung & Einteilung in lokale Breakout-Räume
- **19:00 Uhr** – Präsentation durch MetropolSolar
- **19:45 Uhr** – Offene Fragerunde
- **20:30 Uhr** – Austausch in lokalen Gruppen
- **21:00 Uhr** – Ende der Veranstaltung

Eine Anmeldung bei der Stadt Bergkamen ist erforderlich. Der Zoom-Link zur Informationsveranstaltung wird ein bis zwei Tage vor dem Termin per E-Mail an alle angemeldeten Teilnehmenden verschickt. Die Stadt Bergkamen freut sich über engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich aktiv am Ausbau klimafreundlicher Technologien beteiligen möchten. Wichtiger Hinweis: Eine berufliche Tätigkeit in der Solarbranche oder eine enge Verbindung zu einem entsprechenden Unternehmen schließt die Teilnahme an der Schulung sowie an der anschließenden ehrenamtlichen Beratungstätigkeit aus.

Interessierte können sich per E-Mail an r.boehm@bergkamen.de

anmelden oder sich bei Fragen telefonisch unter 02307 / 965-372 informieren.